

- 2) Arnica-Tinctur, Rhus-Tinctur, Symphytum-Tinctur, Thuja-Tinctur, Canthariden-Spiritus und Urtica-Tinctur siehe Seite 25. 26
- 3) Carbo vegetabilis zum äusserlichen Gebrauch
- | | | | |
|-----|-----|-----|------------|
| 15. | 30. | 50. | 100 Gramme |
| 2. | 3. | 4. | 6 Groschen |
- 4) Balsam. sulph. terebinth. gegen Schafräude mit Gebrauchs-anweisung
- 500 Gramme 2 Thlr.

C.

Zur Arzneibereitung dienende Gegenstände.

Vorbemerkung. Die homöopathische Arzneibereitung findet nach Anleitung der in meiner

Pharmacopoea homoeopathica polyglottica

(Autorisirt durch den homöopathischen Central-Verein Deutschlands)

aufgestellten Grundsätze statt. Es ist dies das erste und vollständigste Werk, welches über diesen Gegenstand erschienen ist, und eignet sich, da es streng wissenschaftlich gehalten ist und sowohl chemische wie botanische Kenntnisse zur Arzneibereitung nöthig sind, diese aber bei Jedem, der sich dieses Buches bedient, vorausgesetzt werden müssen, eigentlich nur für Aerzte, Apotheker und solche Personen, die die dazu nöthigen Vorstudien getrieben haben.

I. Geräthschaften

a) Flaschen und Gläser.

Alle von mir bezogenen gekorkten Gläser sind zum Arzneigebranch vollständig fertig. In Strohpäckung bezogene, ungekorkte, sind nicht gereinigt; auch kann ich bei diesen nicht für Bruch garantiren.

- 1) Gegossene Gläser mit Glasverschluss (Glasstöpselgläser.)

(Flaschengrösse Tafel Ib) pro Stück gereinigt

Flaschengrösse	Tafel Ib	3 Groschen.
-	- Ic	2 1/2 -
-	- Id	2 -

- 2) Ungekorkte, gereinigte Ausschußgläser.

NB. Diese Gläser eignen sich namentlich zum Selbstdispensiren flüssiger Potenzen in der Armenpraxis. Eine Auswahl in Bezug auf die Grösse kann ich jedoch nicht vornehmen, da diese Flaschen aus den Abgängen den übrigen Glasvorräthe zusammengestellt werden.

Pro 100 Stück 15 Groschen.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

3) Tropfengläser, und weithaltige Pulvergläser. (Preis für 100 Stück)

	Weisse oder gelbe				Grüne	
	gekorkte		in Stroh		nur in Stroh u. nur enghalsig	
	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.
Flaschengrösse Taf. Ib (600 Tropfen)	2	—	1	15	—	27 $\frac{1}{2}$
- - - Ic (400 - -)	1	25	1	12 $\frac{1}{2}$	—	25
- - - Id (200 - -)	1	22 $\frac{1}{2}$	1	10	—	22 $\frac{1}{2}$
Die beliebten 2,0 Gläser					—	22

Netto per Casse.

4) Cylindergläser:

a) Stehcylinder für Flüssigkeiten und Streukügelpotenzen:

	gekorkt:	ungekorkt:
100 Stück, Cylindergrösse Tafel I e.	1 Thlr. 15 Gr.	1 $\frac{1}{4}$ Thlr.
100 - - - I h	1 $\frac{1}{6}$ Thlr.	1 Thlr.

β) Hängcylinder mit vorstehendem Rande für Haus- und Reise-Apotheken:

	gekorkt:	ungekorkt:
100 Stück, Cylindergrösse Tafel I f.	1 Thlr.	$\frac{3}{4}$ Thlr.
100 - - - I i.	25 Gr.	$\frac{2}{3}$ Thlr.

γ) Legecylinder für Leder- und Sammetetuis:

	gekorkt:	ungekorkt:
100 Stück, Cylindergrösse Tafel I g.	1 Thlr.	22 $\frac{1}{2}$ Gr.
100 - - - I k.	25 Gr.	20 -
100 - - - I l.	20 -	15 -
100 - - - I m.	20 -	15 -
100 - - - I n.	27 $\frac{1}{2}$ -	22 $\frac{1}{2}$ -

δ) Glasstöpselcylinder:

100 Stück, Cylindergrösse Tafel I^e. 3 Thlr.

NB. Verschiedene Zwischensorten der auf Tafel I abgebildeten Cylinder sind vorrätzig, und werden auf Wunsch bestimmte Grössen bald angefertigt.

5) Potenzirgläser:

Gelbe, starke, cylindrische Gläser mit flachem Rande, welche bei 200 Tropfen Inhalt nur zu zwei Dritttheilen gefüllt sind.

100 Stück mit Kork 1 Thlr. 25 Gr.

6) Guttapercha-Fläschchen:

Dieselben eignen sich nur für wässrige Lösungen, namentlich aber zum Potenziren von Fluoris acidum und zur Aufbewahrung von Potenzen dieses Mittels.

1 Stück 8 Sgr.

Sie sind zu 5, 10, 15 Gramm vorrätzig.

7) Mensurirgläser.

(Siehe Tafel VII.)

Diese zum Abmessen der Tropfenzahl beim Potenziren bestimmten Gläser sind äusserst practisch eingerichtet und mit 3 Scalen versehen: für

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig homöop. Centralhalle.

starken Weingeist, für gewässerten Weingeist und für destillirtes Wasser.

Preis mit Enveloppe 17½ Gr.

- 8) Langhalsige Flaschen
zum Anfeuchten der Kugelpotenzen, nach Art der alten Eau de Cologne-Flaschen,
pro Stück, gekorkt 1½ Gr.
100 - - in einem Kasten 7½ Thlr.
- 9) Uhrgläser, zum Trocknen der Kugelpotenzen
pro Stück 1 Gr. pro Dutzend 10 Gr.
- 10) Reagenz-Cylinder, zum Kochen
pro Stück 1 Gr. pro Dutzend 8 Gr.
- 11) Reagenz-Cylinder mit Fuss
pro Stück 2 Gr.
- 12) Kochfläschchen
pro Stück 2 Lth. 4 Lth. 12 Lth. 30 Lth.
3 Gr. 4 Gr. 5 Gr. 6 Gr.
- 13) Glastrichter
NB. Zur homöop. Arzneibereitung sind nur Glastrichter gestattet.
Randweite 2—4 Zoll
pro Stück 3 Gr.

b) Korke (siehe Tafel VII).

NB. Zu meinen Korken ist tadelloses Material verwandt; die Bearbeitung ist sehr sauber, und trotzdem sind deren Preise nur unbedeutend höher als anderwärts.

Kork a	pro 100	15	Gr.
- b	- 100	12½	-
- c	- 100	10	-
- d	- 100	9	-
- e	- 100	8	-
- f	- 100	7½	-
- g	- 100	7	-
- h	- 100	6	-
- i	- 100	6	-
- k	- 100	7	-
- l	- 100	6	-
- m	- 100	6	-
- n	- 100	6	-

c) Gewichte (siehe Tafel VII)

NB. In solchen Fällen, wo es sich um das Potenziren von Arzneistoffen handelt, gilt das von Hahnemann eingeführte Nürnberger Grangewicht, und da dasselbe, um die Potenzirungstheorie leicht und übersichtlich darzustellen, auch in meiner Pharmacopoea homoeopathica polyglottica bei den Gewichtsverhältnissen

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

nissen zu Grunde gelegt werden musste, so habe ich einen Nürnberger Gran in Aluminium anfertigen und mit meinem Stempel versehen lassen, welcher einzig und allein von mir zu beziehen ist.

1) Nürnberger Gran in Aluminium 5 Gr.

2) Grammengewichte

Gramme 200. 100. 50. 20. 10. 5. 2. 1. 0,5. 0,2. 0,1. 0,05. 0,02. 0,01. 0,005.

Groschen 12. 7. 5. 4. 3. 2 $\frac{1}{2}$ 2. 2. $\overbrace{\hspace{1.5cm}}^{\text{à } 1\frac{3}{4}}$

4) Eleganter Kasten mit sämtlichen für die Arzneibereitung nöthigen Gewichten 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

d) Waagen.

1) Recepturwaagen für Aerzte, für 500,0 Belastung
15 Thlr. 20 Thlr.

2) Hornwaagen mit sorgfältiger Packung.

a) kleinere Granwaage
1 Thlr. 10 Gr.

b) grössere Grammwaage
1 Thlr. 20 Gr.

3) Glaswaagen.

a) kleinere Granwaage
1 Thlr. 15 Gr.

b) grössere Grammwaage
1 Thlr. 25 Gr.

e) Porzellangefässe.

1) Milchzuckergefässe mit eingebrannter Aufschrift, (Saccharum lactis), für 50 Gramme, 15 Gr.

2) Porzellanmörser

(Porzellanpistill)

mit Pistill pro Stück 15 Gr.

f) Agatmörser.

NB. An Stelle der Porzellanmörser wird von Manchen den Agatmörsern der Vorzug gegeben.

Preis 3 Thlr.

g) Hornspatel und Hornlöffel.

1) Horntheelöffel, mit oder ohne Spatel
à Stück 5 Gr.

2) Hornspatel

kleinere:
à Stück 4 Gr.

grössere:
à Stück 5 Gr.

3) Horn-Esslöffel

à Stück 6 Gr.

4) Hornlöffelchen für 1 bis 2 Gran Milchzucker

à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- 5) Hornpulverkapseln (Pulverschiffchen)
à Stück 6 Gr.

h) Löffel und Becher zum Einnehmen der Arznei:

- 1) Glastheelöffel
à Stück 5 Gr.
- 2) Sanitätsgutlöffel
Theelöffel à Stück 5 Gr. Esslöffel à Stück 6 Gr.
- 3) Arzneiglasbecher mit Glasdeckel
à Stück 6 Gr.
- 4) Glasbecher, mit Gradirung für Esslöffel- und Theelöffelquantum:
à Stück 10 Gr.
- 5) Glasspritzen zum Eingeben für Thiere
à Stück 4 Gr.

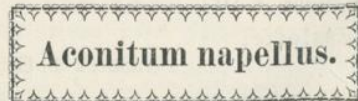
i) Glasspirituslampen
à Stück 5 Sgr.

k) Papier- und Pappwaaren.

- 1) Pulverkapseln
kleines Format:
pro 1000 Stück, 1 Sorte 20 Gr.
- 2) Dispensirbeutel
pro 100 Stück $7\frac{1}{2}$ Gr.
- 3) Pulvertäschchen
für 4. 8. 12 Pulver
pro 100: 50. 60. 70. Groschen
- 4) Runde Pulver- resp. Kugelschachteln (niedere Form)
Nr. 1. 2. 3
pro 100 Stück $1\frac{1}{3}$ Thlr. $1\frac{2}{3}$. 2 Thlr.
- 5) Tecturpapier, gelb
pro Buch 9 Gr.
- 6) Filtrirpapier
pro Buch 6 Gr.
- 7) Weisses Apothekerfaden
ein Knäuel à 120₀ Gramme 6 Gr.

l) Gummirte Drucksachen

- 1) Grosse Etiquetten



In beliebiger Auswahl à 100 Stück $2\frac{1}{2}$ Gr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

2) dto. in 3 verschiedenen Abtheilungen zu je 100 Namen (jeder Name ein Mal)

1 Abtheilung
gebräuchliche Mittel
à Blatt 4 Gr.

2. Abtheilung
minder gebrauchte

3. Abtheilung
selten gebrauchte

BELLADONNA.

3) kleine Etiquetten in Streifen, mit 20 der gebräuchlichsten Mittel pro 100 Stück der Namen $1\frac{1}{2}$ Gr. | Aconitum. | | Aconitum. |

4) kleine längliche Etiquetten mit beliebigen Namen

Filix mas.

pro 100 Stück $2\frac{1}{2}$ Gr.

5) kleine runde Etiquetten mit beliebigen Namen

Zincum.

pro 100 Stück $2\frac{1}{2}$ Gr.

6) kleine gelbe Etiquetten in Bogen mit 400 Namen; gebräuchliche Mittel mehrfach

Taxus baccat.

pro Bogen gummirt $1\frac{1}{2}$ Gr.

7) kleine Etiquetten-Bogen, jeden Namen einfach enthaltend:

12—100 Mittel 1 Groschen

120—300 - $2\frac{1}{2}$ -

8) kleine Etiquetten-Bogen, weiss, roth oder gelb, mit 1500 Namen, die gebräuchlichsten Mittel mehrfach

pro Bogen gummirt 4 Gr.

mit Supplement 5 Gr.

zu gleichen Preisen Etiquettenhefte 2 reihig gedruckt.

9) Nummeretiquetten in Bogen

50.

300 Nummern enthaltend 4 Gr.

10) dto. ausgeschnitten

pro 100 Stück $2\frac{1}{2}$ Gr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

11) Etiquettenbücher zum Einlegen der Etiquetten
äusserst praktisch zur Aufbewahrung geschnittener Etiquetten.

Gefüllt à Stück $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Leer à Stück 20 Gr.

m) Ungummirte Drucksachen

1) Etiquettenhefte

mit 1500 Namen 3 Gr.

2) Etiquettenbogen:

a) grosser 1500 Namen $2\frac{1}{2}$ Gr. b) kleiner 400 Namen 1 Gr.

II. Indifferente Stoffe.

a) Starker Weingeist.

Käuflicher, vollständig fuselfreier, in eigens dazu bestimmten Apparaten einer nochmaligen Destillation unterworfenen Weingeist, durch Zusatz von destillirtem Wasser auf das spezifische Gewicht von 0,83 gebracht.

à 500,0 15 Gr.

b) Gewässerter Weingeist.

Wie oben zubereiteter Weingeist durch Zusatz von destillirtem Wasser auf das spezifische Gewicht von 0,89 gebracht.

à 500,0 12 Gr.

c) Destillirtes Wasser.

Lege artis gesammeltes Regenwasser, welches in eigens dazu bestimmten Apparaten einer Destillation unterworfen wurde, vollständig frei von organischen und anorganischen Substanzen.

1) in Originalflaschen mit Glasstöpseln

$\frac{1}{2}$	1.	$1\frac{1}{2}$	2 Kilogramme
7.	10	$12\frac{1}{2}$	15 Groschen

50 Kilogramme mit Ballon,	ohne Ballon
3 Thlr.	2 Thlr.

NB. Destillirtes Wasser versende ich während der Jahreszeit, in der das Thermometer Nachts unter den Gefrierpunkt sinkt, nicht.

d) Aqua spirituosa

pro 1 Kilogramm incl. Flasche 10 Sgr.

e) Milchzucker zu homöopathischem Gebrauch.

Beste Traubenmilchzucker in destillirtem Wasser gelöst, hierauf filtrirt und mittelst Weingeist und gestörter Crystallisation präcipitirt, von der etwa anhängenden Mutterlauge befreit und schnell und vorsichtig getrocknet.

100	250.	500 Gramme
$7\frac{1}{2}$	16.	30 Groschen.

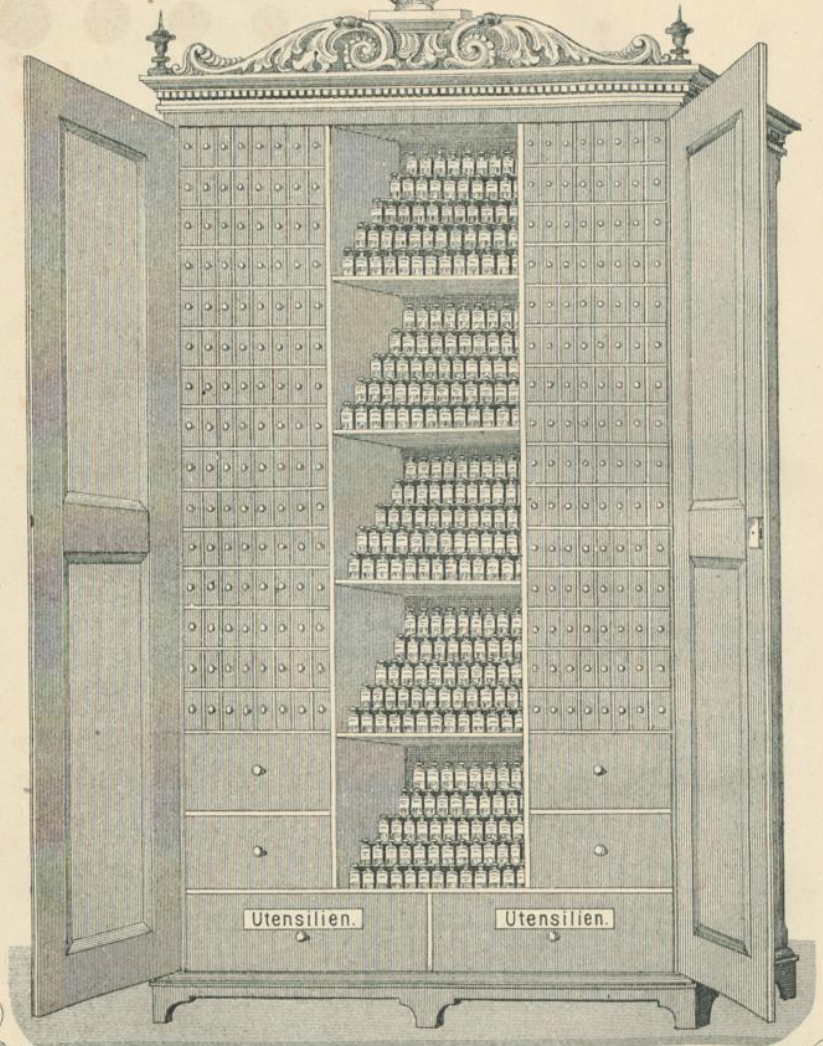
Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

Tafel IX.

Homöopathisches
für Aerzte, Apotheker,



Dispensatorium
Lazarethe u. Kliniken.



Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

f) Streukügelchen, (Zuckerkörnchen)

Aus reinstem Rohrzucker bereitet, in destillirtem Wasser klar löslich

									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Von Nr. 1 wiegen 1000 Stück 1 Gramme									
-	-	2	-	500	-	1	-	-	-
-	-	3	-	250	-	1	-	-	-
-	-	4	-	200	-	1	-	-	-
-	-	5	-	100	-	1	-	-	-
-	-	6	-	25	-	1	-	-	-
-	-	7	-	10	-	1	-	-	-
-	-	8	-	5	-	1	-	-	-
-	-	9	-	3	-	1	-	-	-
-	-	10	-	2	-	1	-	-	-
Preis pro 15 Gramme 2 Gr.									
inclus. Flasche									
-	-	30	-	2 1/2	-	-	-	-	-
-	-	50	-	4	-	-	-	-	-
-	-	250	-	14	-	-	-	-	-
-	-	500	-	25	-	-	-	-	-
-	-	1 Kilog.	-	1 1/3 Thlr.	-	-	-	-	-

NB. Bei Bestellungen von Streukügelchen bitte ich die Nummer und das Gewicht anzugeben.

g) Zuckertäfelchen zum Auftropfen von Arzneien

Nr. 1,	1 Centimeter breit pro	50 Gramme	3 Gr.
- 1,	-	250	- 10 -
- 2,	3	50	- 3 -
- 2,	-	250	- 10 -

h) Oblaten zum Auftropfen von Arzneien

- 1) in Packeten à 12 Tafeln 2 1/2 Gr.
- 2) in Schachteln à 100 Stück in der Grösse eines Guldens 3 Gr.
- 3) dto. à 100 Stück kleinere 2 1/2 Gr.

III. Sammlungen officineller Rohstoffe, Dispensatorien für Aerzte, Apotheker, Lazarethe und Kliniken etc.

Um die Herren Aerzte und Apotheker zunächst der Mühe zu überheben, aus vorstehendem Cataloge sic eine passende Zusammenstellung aller zum pharmaceutischen Gebrauche dienenden Utensilien zu machen, habe ich

Utensilienkästen

anfertigen lassen, welcher alles Nothwendige enthalten:

(Siehe Tafel VIII)

2 Waagen, Gewichte, Reibeschale, Spatel, Löffel, Mensurirglas, Mörser mit Pistill, 1/8 Klgr. starken Weingeist, 1/8 Klgr. gewässerten Weingeist, 1/8 Klgr. Aqua destillata, 1/8 Klgr. Streukügelchen Nr. 2, 1/8 Klgr. Streukügelchen Nr. 4, 1/8 Klgr. Streukügelchen Nr. 7, 1/8 Klgr. Milhzucker etc.

Diese Kästen sind sehr elegant ausgestattet, in ähnlicher Weise, wie die aus meiner Offizin hervorgehenden Hausapotheken, und kosten 15 Thlr.

Die im Königreich Preussen wohnhaften Herren Aerzte mache ich darauf aufmerksam, dass ich diejenigen Arzneistoffe, deren Kenntniss von den Can-

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig homöop. Centralhalle.

didaten auf Grund des Prüfungs-Reglements zur Erlangung des Dispensirrechts verlangt wird, zum Preise von 6 Thlrn. liefere.

Vollständige Apothekeneinrichtungen

für Aerzte, Apotheker, Lazarethe und Kliniken liefere ich zu den mässigsten Preisen in den verschiedensten Formen und Ausstattungen und versende Zeichnungen und specielle Preislisten auf Verlangen. (Siehe z. B. Tafel IX.)

D.

Für die ärztliche Praxis dienende Gegenstände.

☞ **Vorbemerkung.** Alle in dieser Abtheilung aufgeführten Gegenstände kann ich nur gegen Baarzahlung liefern, auch bei denjenigen meiner Geschäftsfreunde, mit denen ich in laufender Rechnung stehe. Ich muss deshalb in jedem Falle bitten, den Betrag bei der Bestellung gleich mitzusenden. ☞

I. Menschenpraxis.

a) Instrumente und Apparate

- 1) Ein anatomisches Präparirbesteck, enthaltend:
1 Knorpelmesser, 5 Scalpells, 1 Scheere, 1 Pincette, 1 Muskelhaken, 1 doppelten Tubulus, 2 Sonden, 2 Heftnadeln . . . 3 Thlr. 15 Gr. bis 3 Thlr. 20 Gr.
- 2) Ein Obductionsetui für Gerichtsärzte, enthaltend:
5 Scalpells, 2 Knorpelmesser, 3 Muskelhaken, 1 Rasirmesser, 2 Pincetten, 2 Scheeren, 1 doppelten Tubulus, 2 Sonden, 1 grosse Säge, 1 Meissel, 1 Hammer, 6 Heftnadeln, 1 Kopfmesser, 1 Zollstock, 1 Mensurirglas und 1 Waage . . . 30 - — -
- 3) Ein Taschen-Mikroskop im Etui, mit 60facher Vergrösserung . . . 7 - — -
Ein Mikroskop mit 400facher Vergrösserung . . . 20 - — -
- 4) Eine Pravaz = Lüersche Injectionsspritze von Hartgummi . . . 2 - 10 -
Von Silber mit Gold-Canüle . . . 4 - — -
- 5) Eine Impfnadel . . . — - 10 -
- 6) - Abscesslancette . . . — - 25 -
- 7) - convexes Bistouri Charriér . . . — - 22 1/2 -
- 8) Ein Arterienhaken . . . — - 17 1/2 -
- 9) Eine gerade Incisionsscheere . . . — - 20 -
- 10) - Kornzange . . . 20 Gr. bis 1 - — -
- 11) - Pincette . . . — - 10 -

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.